

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpf. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpf. 10.

Füllen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpf. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpf. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpf. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpf. 25, 60, 70 u. 80. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

von RM. 9,-
aiser - Friedrich

Dienstag, 4. August 1931.

65. Jahrgang.

Stückspiel im Kleinen Haus.

Für wenige Tage hier ein Sommerstückspiel der kleineren Bühnen. Mit dem Schwank Hans Sturm „Frau Käthe lässt sich verführen“ begann es am Samstag. Eine kleine nette Angelegenheit — der Titel sagt's schon — sich zu einem tollen Wirrwarr auswächst. Frau ist geschied und gibt dem Antrage des Gatten, Freundin nach, ein heimliches Ständchen im Gewächshaus. Sie kommt zum abendlichen Rendezvous in die Wohnung, die Gattin ist aus und ihr Mann angeblich verreist. Mit ihrer Nüchternheit und zynischen Keckheit bringt sie aber als Besucherin der Situation den Verliebten total aus Konzept und macht die ersehnte Liebesstunde grotesk und zur deutlichen wohl verdienten Strafe, ohne selbst den allergeringsten Schaden zu nehmen. Sie ist eine anständige Frau und wollte so nur die ewigen Nachstellungen und aufdringlichen Galanterien ein für alle Male vom Halse schaffen. Das ist sehr nett und drollig durchgeführt, aber gar Katastrophe für beide Ehen auszuarten, der Zufall die Gattin des Don Juans und den Frau Käthes mit in die heikle Situation hineinzufallen. Aber ein echter Schwankfabrikant kommt in Verlegenheit, er findet aus dem Irrgang und lustigen Durcheinander immer heraus. Er belacht dieses Stück schon gleich leicht an und lässt lachend und forsch ablaufen. Er hat Humor und Witz ist nie über die Grenzen hinaus derb, er lässt die Leute leicht und lustig oft nicht ohne Clarneidern und bringt seine Zuhörer mit gelegentlichen Adoxen über Liebe und Ehe zum Lachen. Ein kecker Liebhaber mit ergrauter Schläfe war von Moellendorff, der sich sicher und leicht komisch durch alle Verlegenheiten windelte. Frau Käthe hatte in Dora Paulsen eine schicke, herzliche und lebenswürdige Verehrerin, die die misslungene Verführungsszene rechtig durchführte. Wirkungskvoll komisch legte den Herrn Krauss an. Das Publikum lachte viel klatschte viel Beifall.

aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaziergang
Dienstag führt zur Platte. Treffpunkt 14.30
am Haupteingang des Kurhauses.

Ein Tanzgastspiel

ganz grossen Formats findet morgen Mittwoch statt, es ist der Kurverwaltung gelungen, das Elite-Tanzpaar Sonja Korty-Alexis Dolinoff zu gewinnen, die unter Mitwirkung von Carry Isaye und unter Orchesterleitung von Kapellmeister Berthold ein selten interessantes Programm bringen, das als Höhepunkt eine Aufführung des Balletts „Der Dämon“ von P. Hindemith, sowie die Uraufführung einer Serenade von Markevitch vorsieht.

Aus Wiesbaden.

— Festabend im Kurgarten. Ein Sommerabend mit allen Vorzügen und Tugenden, warm und still wie sich's für den Augustantritt gehört. Eine Fülle im Park und auf den Terrassen. Der Feuerzauber beginnt, Raketen und feurige Kugeln sausen zum Sternenhimmel, das glanzvolle Bombardement schiesst durch die Laubkronen und findet in tausendfachem Ach! und Oh! freundlichste Bewunderer. Rheindampferfahrten sind jetzt der Genuss der Sommertage, es war also selbstverständlich, dass auch hier über dem Weiher der Salondampfer in bengalischer Beleuchtung erschien. Von kühnster Phantasie sind diese Feuerzauberer, immer neue farbige Bilder bringen sie, immer glanzvoller werden sie. Der Niagara in Gold und Silber darf nie fehlen, er ist für die Augen ein Extragenuss. Die Jugend hatte noch ein besonderes Vergnügen, es wurde unterm Sternenhimmel im Freien getanzt — es war eine wundervolle Nacht.

— Kaffeekränzchen auf dem Rhein. Die Kaffeefahrt der Köf-Düsseldorfer heute Dienstag rheinaufwärts fällt aus. Am Freitag findet dieselbe wie gewohnt rheinabwärts statt.

MALDANER
Café-Kabarett

Natalia Michajlowa - Boris Bojarsky
(National russische Tanz-Attraktion)
sowie
LU MAZELLA, Vortragskünstlerin

Dienstag und Donnerstag -
Gesellschafts-Tanz

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16.30 und 20 Uhr. (Programme Seite 2). Kurgarten 11 Uhr Übertragung des Frühkonzertes am Kochbrunnen.

Theater: Kleines Haus 20 Uhr: Gastspiel der Berliner Rotterbühnen.

Kinos: Film-Palast, Schwalbacher Str. 8: „Das Liebeslied“. Thalia, Kirchgasse: „Die heilige Flamme“. Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Lied der Nationen“. Walhalla, Mauritiusstr.: Film „Schmeling — Jüngling Stribling“ u. „U 13“.

Ausstellungen: Gemäldesammlung, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taubenstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum. — Ausstellung „Land Nassau“, Neues Museum. — Theater-Ausstellung im Foyer Grosses Haus 15—18 Uhr, Sonntags 10.30—13 Uhr und 15—18 Uhr.

Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserner Hand (Eisenbahnstation). — Burg ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schlaferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2. **Dampferfahrten auf dem Rhein** siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt).

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Noch nicht wieder beständig.

— Mit Sonderzug nach dem Thüringer Wald und Eisenach. Von Samstag, den 15. bis einschliesslich Sonntag, den 16. August, veranstaltet die Reichsbahndirektion Mainz eine Sonderfahrt in den Thüringer Wald, nach der Wartburgstadt Eisenach. Eisenach und die Wartburg sind Zauberorte für Millionen, in denen Erinnerung an Geschautes und Erlebtes fortklings, Sehnsucht aller Deutschen, die der Wunsch erfüllt, Thüringens schönste Stadt, unter dem eindrucksvollen, romantischen Reize der heiligen deutschen Gralsburg in unvergleichlicher landschaft. (Fortsetzung Seite 2.)

Wiesbaden im Leben und Geist bedeutender Menschen.

(Schluss.)

Den Typus des modernen und mondänen Bades analysiert mit Sympathie und Ironie Th. Mann in der Novelle: „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Krull. Buch der Kindheit“, dessen beabachtete Fortsetzung ausdrücklich nach Wiesbaden militärischen Musterung führt. „Ich habe stets Aufenthalt an Badeorten geliebt. Die Ruhe, die glockenartige Lebensführung, der Anblick wohlgeordneter und gepflegter Menschen auf den Sportplätzen und in den Kurgärten entspricht meinen tiefsten Wünschen. Was aber die stärkste Anziehungskraft auf mich ausübte, waren die Konzerte, täglich von einem wohlgeschulten Orchester dem Publikum dargeboten wurden.“

Ist so mancher einzelne Strahl der Wiesbadener Kultur von bedeutenden Menschen aufgefangen und durch ihren Geist ein Licht auch für andere gegeben, so hat doch nur einer Wiesbaden in seinem Leben und in seiner Tiefe ganz erfasst — Goethe. 13-jähriger Knabe kam er 1763 zuerst hierher, bemerkte in Erinnerung daran, dass Wiesbadens ihn „erheiterte“. Die charakteristischste Wirkung Wiesbadens auf die menschliche Stimmung damit erfasst: Heiterkeit — nicht im Sinne einer kalten Lustigkeit, sondern jener reinen, klaren, heilen Grundstimmung: „Und heiter, immer heiter liegt unsere Bahn hinan.“ Der fast 16-jährige reibt seiner Schwester Cornelia: „von den warmen Freuden eines stark besuchten Bades“, während ein wenig Älteren die Landschaft am besten packt und jeder sie in beseligender Erinnerung bewahren soll.

Viele Jahrzehnte gehen dahin, bis der alte Goethe zur Kur nach Wiesbaden kommt, um sie 1814 vom 29. Juli bis 12. September mit 22 Bädern, 1815 sogar vom 27. Mai bis 11. August mit 30 Bädern zu gebrauchen, die ihm vortrefflich bekommen. Mit der Verpflegung ist er ganz zufrieden, am meisten aber begeistern ihn die Weine, und unter ihnen „der Eilfer“. Er lässt durch ihn — wie überhaupt durch Wiesbaden — seine Erdenliebe stärken, weil im Paradies „leider vom Eilfer nie die Gläubigen trinken“. Ein „köstliches Gastmahl“ bietet ihm die Landschaft und die Bewegung in ihr. „Vier Chausseen, die von Hügeln und Bergen in die Tiefe führen, stieben den ganzen Tag von zu- und abfahrenden Lust- und Spazierfahrenden“ und geleiten zu „des Rheins gestreckten Hügeln, hochgesegneten Gebieten, Auen, die den Fluss bespiegeln, weingeschmückten Landesweiten“. Wie die Natur, so erscheinen auch die Menschen Goethe: „Erde, Himmel und Menschen sind anders, alles hat einen heiteren Charakter und wird mirtäglich wohlthätiger.“ Freilich erkennt Goethe auch die Gefahr dieses Lebens, „dass es dort zu leicht, zu heiter sei, als dass man nicht verwöhnt würde für das übrige Leben“ und sich tieferen sozialen Bindungen entzieht. Goethe fand Anschluss in Wiesbaden an heiter schöne Jugend, so an die natürlich kecke Philippine Lade, die schon mit Blücher getanzt hatte. Eine anmutige Müllerstochter aus der Nonnenmühle erinnerte ihn an die Figur seiner Dorothea. Ein „schöner, blonder freundlicher Kellner auf dem Geisberg“ wurde ihm zum Urbild seines zierlichen Schenken im west-östlichen Divan. Glanz und Milde strahlten aus seinen Augen, als er auf der Promenade den Wunsch von Kindern nach einem gereimten Glückwunsch für ihren Lehrer erfüllte. Aber er bleibt

doch auch der Minister und Geheimde-Rat, der Besuche mit Fürstlichkeiten und Beamten austauscht, der Theaterdirektor, der sich die Kulissen zeigen lässt, der Forscher, der die Bibliothek und naturwissenschaftliche Funde besichtigt, der Kunstfreund, dem „der grosse Kursaal, sowie die neu angelegten Strassen Vergnügen und Muster gewähren“.

Er wird produktiv zur Vorbereitung und Fortarbeit an zwei Werken, die in einem geistigen Zusammenhang mit Wiesbadens Schönheit und Kultur stehen: der italienischen Reise und dem west-östlichen Divan. „Die Rosen blühen vollkommen, die Nachtigallen singen, wie man nur wünscht, und so ist es keine Kunst, sich nach Schiras zu versetzen.“ Sein Herz wird weit von Sehnsucht. Das erotische Verlangen geht — in den Bahnen Platos — in die Sehnsucht nach Befruchtung durch das Ewige über. Die irdische Zeugung wird zum Bilde höherer Geburt, der ein Sterben vorangeht. In Wiesbaden dichtete Goethe das Lied: Selige Sehnsucht!

„In der Liebesnächte Kühlung,
Die dich zeugte, da du zeugtest
Überfällt dich fremde Fühlung,
Wenn die stille Kerze leuchtet,
Und dich reisset neu Verlangen
Auf zu höherer Begattung.
Und so lang du das nicht hast
Dieses: Stirb und Werde!
Bist du nur ein trüber Gast
Auf der dunklen Erde.“

Goethe blieb kein trüber Gast auf der dunklen Erde. Zum Andenken an seinen bald nach der Heimkehr gefeierten 66. Geburtstag schrieb er: „Als die Tage noch wuchsen, gefiel das Leben mir wenig; nun abnehmend mit Eil' könnten gefallen sie mir.“ Dieser helle heitere Ton war eine Wirkung und ein Ausklang seines Wiesbadener Aufenthaltes.

Kurhaus Wiesbaden**Dienstag, den 4. August 1931.**

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouverture zur Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
2. Bauerntänze M. Schmeling
3. „Grüss Gott mit hellem Klang“, ein deutscher Männerchorreigen L. Weninger
4. Brautglocken, Intermezzo L. Jessel
5. Rote Rosen, Walzer F. Lehár
6. Kaiserjäger-Marsch R. Eilenberg

11 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen

16.30 - 18 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture „In der Natur“ A. Dvorak
 2. Ballettmusik aus „Carmen“ Bizet
 3. Alte irische Melodie P. Grainger
 4. Szene und Walzer aus „Gretna-Green“ E. Giraud
 5. Ballettmusik aus der Oper „Undine“ A. Lortzing
 6. Schlaraffia, Polka schnell Jos. Strauss
 7. Florentiner Marsch J. Fucik
- Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

„Kontraste“

Leitung: Kapellmeister Heinz Berthold, Mainz

Vortragsfolge:

I.

1. A. Borodin: Ouverture zu der Oper „Fürst Igor“

2. A. Borodin: Eine Steppenskizze aus Mittelasien. Eriedliches russisches Lied in der Steppe. Eine asiatische Karawane nähert sich unter dem Schutze russischer Waffen. Das Lied der Russen und Asiaten verbindet sich zu gemeinsamem Erklingen und verliert sich nach und nach.
3. M. Ippolitow-Iwanow: Zwei kaukasische Skizzen a) In der Moschee, b) Zug des Sardar
4. H. Alfén: Mittnachtsfeier, schwedische Rhapsodie

II.

5. E. Korngold: Potpourri aus Melodien von Joh. und Jos. Strauss
6. E. Wemheuer: Melodie, lyrisches Intermezzo
7. E. Waldteufel: An dich, Walzer
8. Joh. Strauss: Minetta-Marsch

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim und Assmannshausen

Abfahrt 10.20 Uhr vom Kurhaus.

Besuchen Sie das

SPIELKASINO

im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 5. August:

16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Tanz-Gastspiel.**

Donnerstag, den 6. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 7. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
16.30 und 20 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 8. August:

11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Uebertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
16 Uhr: **Konzert.**
20 Uhr: **Großes Feuerwerk.**

Sonntag, den 9. August:

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 und 20 Uhr: **Konzert.****Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus**

Gastspiel der

Berliner Rotterbühne

vom 1. bis einschliesslich 9. August 1931

Künstlerische Leitung: Curt von Moellendorf.

Dienstag, den 4. August 1931.

Galantes Abenteuer.

Schwank in 3 Akten von Hans Bachwilt

Regie: Curt von Moellendorf.

Personen:

Die Dame Doris
Der Kavalier Curt von Moellendorf
Das Stubenmädchen Hilke
Der Kellner Helmut
Das Verhängnis H. H.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22 Uhr.

Auto-Ausflugmit Kur-Autobussen und Postautobussen
(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus
Dienstag:		
Heidelberg, Worms	12.00	9.30
Bad Nauheim	8.00	10.00
Nationaldenkmal, Wispertal, Rüdesheim	7.00	14.30
Grosser Feldberg	5.00	14.30
Leniaberger, Sektellerei „Kupferberg“	3.50	15.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden	3.00	10.00
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00 7.75	15.00

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten“-Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28002, Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 28003, sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Jeder Kurgast

und jeder Besucher Wiesbadens

liest das Badeblatt**Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.****Grösste Rheinterrasse**

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurateur: Jos. D.

Der deutsche
Ton-Grossfilm**Das Lied der Nationen UFA-PALAST**

Wilhelmstrasse

Beginn Wo.: 4, 6, 15, 8.30; Sa.: 3, 5, 7, 9 Uhr

Rheinterrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Umlassender und schönster Rheinblick von Mainz bis zum Niederwald. Omnibus Linie 1 Kurhaus — Rheinufer.

Café und RestaurantGute Küche • Spezialität: Rheinsalm und Fische aus dem Biebrich
Nachmittags und abends: KONZERT

Corselets — Korsetts

Hüfthalter

Büstenhalter — Leibbinden

**Frau F. Schirrmann
früher Hartmann-Mau**

Wilhelmstr. 41 • Spezial-Atelier für Maß-Korsetts • Tel. 27068

Individuelle Bedienung

Auf Wunsch Besuch

im Hause

licher Pracht und Herz und Gemüt belebender Wald- und Gebirgsnatur kennen zu lernen. Wer könnte sich dem Reize entziehen, den eine Wanderung zum Hallgrafenhofe, zum Lutherhause oder zum Bachhause auszuüben vermag? Der Zauberer Klingsor geistert um die Reste der alten Stadtmauer, Heinrich von Ofterdingen singt sein unheilvolles Venuslied, Luther wandelt als Kurrendeschüler durch die Gassen und aus dem Hause Bachs, des Meisters der Tonkunst, klingt eine Fuge zu des Höchsten Ehre. Hoch über der Stadt thront auf dem prächtig bewaldeten Bergrücken die Wartburg, die schönste der frühmittelalterlichen Burgen, wo Martin Luther die Bibel übersetzte und Wagners „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“ sich abspielte. Die Führung auf der Burg beginnt im zweiten Hofe. Gezeigt wird das Landgrafenhaus mit Festsaal, Sängersaal, Kapelle usw. mit vielen Bildern von Schwind, die Elisabethenkemate mit wundervollen Glasmosaiken, die Rüstkammer und im Ritterhaus die Lutherstube. Von dem kleinen 1310 erbauten Turm

geniesst man eine herrliche Aussicht. Der Aufenthalt in der Wartburgstadt wird jedem Besucher schönste Erinnerung sein.

— Ufa-Palast. „Das Lied der Nationen“ betitelt sich der neue Tongrossfilm, der in Erstaufführung läuft. Die Regie führte Rudolf Meinert, der es verstand, ein Filmwerk von gewaltiger Spannung herauszubringen. Ein Tonfilm, der alle Massen in seinen Bann zwingt mit einer fabelhaften Ausstattung und unerhörten Spannungsmomenten. Europas führende Theaterdirektoren suchen durch ein grosses internationales Preisausschreiben den besten Komponisten und die beste Stimme unserer Zeit zu ermitteln. Es ergeht an die Musiker, Sänger und Sängerinnen von ganz Europa der Ruf zur Teilnahme an einem hochdotierten Preisausschreiben. Wie der Preisträger des Liedes „Holder Frieden, strahlhienieden, kehr zu uns zurück“ gefunden wird, erzählt in fesselnder Weise dieser künstlerisch hochstehende Tonfilm. Die Träger der Hauptrollen sind: Camilla Horn, Betty Amann, Erna Morena, Igo Sym,

Jack Trevor, alles bedeutende und bekannte der Lichtspielkunst.

Sport.

— Caracciola siegt wieder mit 193 km. der Avus. 80 000 Berliner schauten dem Rennen der Avus zu. Bis über 190 Stundenkilometer im Verlauf des Rennens der Gesamtdurchschnittsgab ein Duell Bugatti (von Morgen)-Mercedes (Caracciola) und wieder den Sieg der deutschen Marke. Klasse über 1500 cm: 1. Caracciola Mercedes 1:35:07.6 Std. (193 km-Std.), 2. von Bugatti 1:39:49.8, 3. von Brauchitsch Mercedes 1:42:32.2.

— Deutsche Tennismeisterschaft. Fräulein Horn (Wiesbaden) konnte die Amerikanerin James 6:3 6:4 schlagen. Die junge Wiesbadenerin spielte sehr konzentriert und raschend gut. Sie hat sich auch sonst augenscheinlich verbessert.

Hotel und Bäder

Häfergasse
Flussend kaltes
Eigene Thermalquelle
mit Rubellen

Drei billige Rheine

mit dem Salz
(450 Pers.) am
tag, den 6.
nach Rüdes-
zur. Ab Biebr-
7.10 Uhr.

Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“, Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingerstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Strandbäder: Biebrich und Schierstein.

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends ab 20.30 Uhr
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 111

Jeden Freitag findet eine billige Rheinfahrt Koblenz mit dem Dampfer der Köln-Düsseldorfer-Gesellschaft nach Am Freitag dieser Woche Musikkapelle an Bord. und zurück statt
Fahrpreis 4.75 Mk.
Abfahrt 7²⁰ Uhr, Rückkehr 2³⁶ Uhr
Kartenverkauf nur durch:
Papag-Reisebüro, Kaiser-Friedrich-Platz 3
und Musikhaus Schellenberg, Kirchgasse 33

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

In dieser Jahreszeit
angenehmster Aufenthalt
auf der kühlen

Hansa-Terrasse

Dortmunder Actien
Münchener Hofbräu
Pilsener Urquell im Ausschank
Exquisite Küche
zu niedrigsten Preisen

Hansa-Hotel
Ecke Rhein- u. Nikolasstr.

Billiger Ausflugszug.

Am Samstag, den 15. August d. J. verkehrt ein Ausflugs Sonderzug mit 50 v. H. Fahrpreismässigung und ausreichenden Sitzplätzen in bequemen Durchgangswagen 3. Klasse von Wiesbaden Hbf. nach Eisenach. Wiesbaden Hbf. ab 14.45 Uhr, Eisenach an 20.00 Uhr.
Die Rückfahrt erfolgt am Sonntag den 16. August ds. Js. Eisenach ab 17.30 Uhr, Wiesbaden Hbf. an 22.11 Uhr.
Der um 50 v. H. ermässigte Fahrpreis beträgt ab Wiesbaden Hbf. für Hin- und Rückfahrt Mk. 10.40. Näheres ist aus den Aushängen auf den Bahnhöfen zu ersehen oder durch die Fahrkartenausgaben und Reisebüros zu erfragen. Siehe auch Abhandlung im allgemeinen Teil dieser Nummer.
Mainz, den 28. Juli 1931. Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft Reichsbahndirektion Mainz.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quadenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulet, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach vorheriger fernmündlicher Vereinbarung. Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

Gefund frisch Fisch

Trickels Fischhallen

Täglich frische Zufuhren

FLUSS- UND SEEFISCHE

Geräucherte und marinierte Fische

FISCHKONSERVEN

GEBRATENE FISCHE

in unseren Bräteralen

Wagemannstrasse 17 Moritzstrasse 28

Zu jeder Tageszeit heiss a. d. Platte

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878
Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten

Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Sehen und hören Sie

RENATE MÜLLER
GUSTAV FRÖHLICH

in dem hervorragenden Tonfilm

Das Liebeslied

„Schön ist die Welt, wenn du mich liebst“

Täglich 4 6.15 8.30 im

FILM-PALAST

Schwalbacher Str. 8

Walhalla Theater

Das grosse Sensations-Programm
Weltmeister

Max Schmeling

Kampf und Sieg
gegen Joung Stribling

DIE ORIGINAL-AUFNAHMEN

Technisch beste bisher gezeigte Boxaufnahmen. Jede Phase des Kampfes genauestens zu erkennen. Zeitlupenaufnahme der letzten Runde bis zum Kampfschluss. Interessante Reportage. Ausserdem der Hauptfilm

„U 13“

Ein Heldenlied aus dem Leben einer U-Bootsbesatzung. Ein tönender Marine-Film der Fox-Film A.-G. Dieses grosse, fabelhafte Werk wurde mit der goldenen Fotomedaille ausgezeichnet.

4, 6.15, 8.30 Uhr; Sonntags 3 Uhr.

Besucht den weltberühmten

Die grosse Blumen- u. Pflanzenschau
— Palmenhaus — Alpinum — Park,
erstklassiges Restaurant, Orchester-
Konzerte im Garten. Eintritt Mk. 0.50

Palmengarten

der Stadt Frankfurt am Main

Brillanten aus Pfandverkäufen
Heute und folgende Tage
großer, billiger Verkauf.
Juwelen, Goldschmuck, Uhren
Eduard Lapp, Taunusstr. 32.



★ Besichtigen Sie die Sektkellerei Kupferberg Mainz

Bekannte Sehenswürdigkeit der Stadt Mainz. Eine der größten deutschen Sektkellereien. 60 Keller in sieben Schichten unter der Erde. Lager von Millionen Flaschen Sekt.

Besuchszeit: 9³⁰–11³⁰, 14–16 Uhr
Sonnabends-Nachmittags
und Sonntags geschlossen.
Eingang: Mathilden-Terrasse 19
Führung dauert etwa eine Stunde.

Fahrgelegenheit: Strassenbahn ab Wiesbaden (Rheinstrasse) bis Mainz (Hauptbahnhof).
fährt alle 15 Minuten. Fahrzeit 35 Minuten.
Reichsbahn ab Wiesbaden (Hauptbahnhof)
bis Mainz (Hauptbahnhof) Fahrzeit 15 Minuten.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 3. August 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A.

Abel, W., Hr. m. Fr., Dierdorf Köln. Hof
*Abramsen, S., Hr. m. Fr., Trontjem
*Adairana, R. A. M., Hr., Bandveng
Ahlgren, Th., Hr. Dir. m. Fr., Göteborg
Pension Wenker-Paxmann
*Ahrens, F., Hr. Reichsb.-Oberinsp.,
Schwerin Zentral-Hotel
Allen, M., Fr., Spokane Quisisana
Allen, P., Fr., Spokane Quisisana
Alt, L., Fr., München Quisisana
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Andersson, R., Fr. Dr., New Jersey
Bellevue
*Andres, B., Hr., Lemardshout, Taunus-H.
*Angermann, P., Hr., Stettin Luisenhof
*Arnold, L., Fr., Witten
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Averhoff, Cl., Fr., Hamburg, Grüner Wald

B.

Baar, J., Hr. m. Fr., Wien Park-Hotel
*Baarsch, J., Fr., Haarlem Bellevue
*Bachen, H., Hr. Stud., Köln, Nassauer Hof
Bachheimer, A., Fr. m. Sohn, New York
Hotel Kronprinz
*Baden, M., Hr., Stettin Hotel Berg
Bär, E., Hr. m. Fr., Wölfen, Kölnischer Hof
*Bann, B., Hr., Veenendaal, Taunus-Hotel
*Barra, L., Hr., San José Zum Posthorn
*Battmer, Chr., Hr. Dr. med., Kassel
Hotel Reichspost-Reichshof
Baudach, F., Hr. Ing. m. Fr., Neisse
Kölnischer Hof
*Baum, R., Hr., Köln Palast-Hotel
Bausch, C., Hr., Stuttgart, Kölnischer Hof
Beck, A., Fr., London Palast-Hotel
Becker, K., Hr., Halberstadt Palast-Hotel
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Becker, E., Hr. Prof. Dr., Würzburg
Taunus-Hotel
de Beer, A., Hr. Pfarrer, Herzogenbusch
Metropole
*Behmke, A. u. L., 2 Fr., Greifswald
Union
Behr, R., Fr., Nördlingen Rose
Behrend, H., Hr., Lüdenscheid
Schwarzer Bock
*Behrendt, Th., Hr. Hotelbes., Karlsruhe
Palast-Hotel
*Beiersmann, H., Hr. m. Fr., Wuppertal
Grüner Wald
*Beiderbos, G., Hr., Amsterdam Nass. Hof
Bergh, K., Fr., Frankfurt a. M., Metropole
Bergin, E., Fr., New York, Englischer Hof
*Bergmann, W., Hr. Dir. m. Tocht.,
Hannover Hotel Reichspost-Reichshof
*Bergman, W. J., Hr., New York Rose
*Bernstein, I., Fr. Arzt-Ww.,
Frankfurt a. M. Eden-Hotel
*Birkenbauer, F. W., Fr. m. Tocht.,
Newark Rose
*Bispbom, E., Fr., Crasia Quisisana
*Bloem, J., Hr. m. Fr., Haarlem Bellevue
Blümel, A., Fr., Charlottenburg, Köln. Hof
Böhmcke, H., Hr., Bitterfeld, Kölnisch. Hof
*Bösenberg, H., Hr. Oberreg.-Bausekr. m.
Fr., Kölnischer Hof (Ostpr.) Luisenhof
Boettger, H., Hr. Pfarrer, Bielefeld
Weisse Lilien
*Bokermann, H. G., Hr., Pittsburg, Eden-H.
*Bokhoven, P., Hr. m. Fam., Gouda
Hansa-Hotel
*Bokhorne, J., Fr. Apoth., Bloemendaal
Hansa-Hotel
*Bolen, R., Hr. Lehrer m. Fr., Hagen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Bolpri, H., J., Hr., Manchester H. Vogel
*Boltestein, G. W., Hr. Oberlehrer,
Amsterdam Hansa-Hotel
Bonn, H., Hr. Druckereibes. m. Fr.,
East Orange Quisisana
*Born, L., Fr., Krefeld Palast-Hotel
*Bottemöller, A., Hr. Ing. m. Fr.,
Magdeburg Grüner Wald
Bragg, M., Fr., London Schwarzer Bock
*Brand, A., Hr., Detmold Domhotel
Brandt, G., Hr. m. Fam., Dresden
Schwarzer Bock
Braun, A., Hr., Budapest Nerostr. 42 I
Brekelman, J., Hr. Pfarrer, Herzogenbusch
Metropole
*Brocke, G., Hr. Rent., Witten
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Bröske, E., Hr. Baumeister i. R., Höxter
Friedrichstr. 31
*Brown, D., Fr. Stud., Philadelphia
Quisisana
*Brüniger, F., Hr., Möckmühl Union
te Bruckelaer, H., Hr., Antwerpen
Schwarzer Bock
*Bruckmann, F., Hr., Elberfeld Zentral-H.
Büllesbach, F., Hr., Hannover
Schwarzer Bock
*Bullhues, E., Hr. m. Fr., Assen, Taunus-H.
Bumb, Th., Fr., Hainfeld Weisses Ross
*Burlingame, E., Fr. m. Sohn u. Tocht.,
Brooklyn Quisisana
*Burlingame, A., Hr., Brooklyn Quisisana
*Busch, L., Fr., Frankfurt
Evang. Hospiz, Platter Str. 2

Butler, R. F., Hr. m. Fr., Leeds, Kaiserhof
Bwell, W., Hr., Manchester
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
van der Bijl, W., Hr. Dr. med. m. Fam.,
Arnhem Hotel Nizza

C.

Caesar, E., Fr., Idar Schwarzer Bock
*van Calm, A. H., Hr., Amsterdam
Hotel Vogel
*van Calm, E. Y. W., Hr., Amsterdam
Hotel Vogel
*Carl, O., Hr. Major, Köln Quisisana
*Carle, H., Hr., Schwerte Luisenhof
*McCart, Ch., Hr., Brooklyn Quisisana
*Carschmann, R., Hr. Bielefeld Hansa-H.
Cemsch, A., Fr. m. 2 Kindern u. Kinderfrl.,
Rodom (Polen) Müllerstr. 6
*Chackson, F. E., Fr., New Jersey
de la Chambre, A., Fr. m. Tocht., Bussum
Schwarzer Bock
*Chaper, W., Hr., Aldershot
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Chemnitz, K., Hr. Zahnarzt m. Fr.,
Chemnitz Hotel Westminster
*Chondropoulos, D., Hr., Hamburg
Taunus-Hotel
*Chesham, H. W., Hr. m. Fam., Sheffield
Hansa-Hotel
Cohausz, A., Fr. Amtsgerichtsrat, Bonn
Hotel Regina
*Cooffee, M., Hr., Bristol Neuer Adler
*Cummings, E. S., Hr. m. Fr., New York
Palast-Hotel
Curtiss, J., Hr. Stud., London H. Regina
*Cusson, G., Hr. Ing., Manchester
Viktoria-Hotel

D.

*van Daalen, F., Hr. m. Fr., Rotterdam
Neuer Adler
v. Dalwig-Nolda, H., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Hamborn a. Rh. Hotel Nizza
Danziger, L., Hr. Zahnarzt Dr. m. Fr.,
Berlin-Neukölln Schwarzer Bock
*Dauer, E., Hr., Altona Zum Posthorn
Davis, S., Fr., Bridgeport Hotel Nizza
Deiters, L., Fr., Ibbenbüren i. W.
Kaiserhof
*Dequ, L., Fr., New York, Vier Jahreszeiten
Djassin, O., Fr., New York Quisisana
*Deussen, H., Hr. Fabr., Krefeld Bellevue
Deutsch, S., Hr. m. Fam., Budapest
Park-Hotel
*Dhalluin, Ch., Hr. Dr. med. m. Fr., Lille
Nassauer Hof
*Diehl, W., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-Hotel
Doelmann, F., Hr. Dr. med. m. Fam.,
Rotterdam Hotel Nizza
*Döring, G., Fr., Inickow Hotel Happel
*Döring, I., Fr., Inickow Hotel Happel
*Baron de Dombrowsky, Hr., Rom
Vier Jahreszeiten
v. Dongen, A., Hr. m. Fr., Dordrecht
Bellevue
*Dotneg, C. C., Hr., Amsterdam Taunus-H.
*Drake, E., Fr. Stud., Grosse-Pointe
Quisisana
Dröher, M., Hr., Pirna Weisses Lilien
Dünisch, K., Hr., Rumpenheim, Schützenhof
*Dunin, C., Hr. Ing., Haag
Hotel Reichspost-Reichshof
van Dyk, A., Hr. m. Fr., de Brul
Englischer Hof

E.

*Eaginton, H., Hr., Plymouth Eden-Hotel
*Eberhardt, H., Fr., Duisburg-Ruhrort
Luisenhof
Eggert, E., Fr., Bridgeport Hotel Nizza
*Eich, J., Hr. m. Fr., Haarlem Bellevue
*Emil, A., Hr., Rumbach i. Pf.
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Engelbert, W., Hr. Stud., Berlin
Hotel Regina
*Engels, G., Hr. Dr. med., Marburg (Lahn)
Grüner Wald
*Erdbrink, H., Hr., Haag Nassauer Hof
*Ernst, W., Hr. Lehrer m. Fr., Genstungen
Zur Stadt Biebrich
Ewen, A., Hr., England Hotel Nizza

F.

*Fahrenholz, H., Hr. Senator, Hildesheim
Grüner Wald
Faraggi, I., Hr. Rechtsanw. m. Fr.,
Konstantinopel Palast-Hotel
Fermier, J., Hr. m. Fr., Utrecht
Schwarzer Bock
Fernizig, F., Hr., Ronneburg Münzer Hof
*Fessenden, R. G., Fr. m. Tocht., Twosend
Eden-Hotel
*Fettig, A., Hr., Wudenthal Zum Posthorn
*Feugler, C., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg
*Filehr, P., Hr. Ing., Kassel Hansa-Hotel
*Fink, F., Hr., Freiburg i. Br. Union
Fischer, W., Hr. m. Fr., Brake (Oldenbg.)
Kölnischer Hof
Fischer, E., Fr., Königsberg Kölnisch. Hof
*Fischer, H., Hr. Fabrikdr. m. Fam.,
Altendorf Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Fischer, O., Fr., Fieberg Hotel Berg
*Fotter, R., Hr., Brüssel Rose
*Fox, I., Hr., Boston Nassauer Hof
Frank, E., Hr. Lehrer m. Fr., Duisburg
Hotel Berg
Frankenhuis, E., Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock

*Freiwald, L., Fr., Stettin Hotel Berg
Freund, C., Hr. Hauptlehrer, Neuwillmsdorf
Goldenes Ross
*Fries, H. E., Fr., Cambridge Rose
*Frieze, I., Fr., Kassel
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Fritz, H., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Neuer Adler
Frühling, R., Hr., Buenos Aires Schwarzer Bock
*Fruxal, M., Fr. Stud., Wayne, Quisisana
*Fuchs, L., Hr., Crovheim Zentral-Hotel

G.

*Gallhöfer, W., Hr. Stud., Köln Nass. Hof
*Gebert, Chr. u. A., 2 Fr., Sorö H. Berg
*George, H., Hr., Leipzig Mönchshof
*Gerke, W., Hr., Hanau
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Gesing, H., Hr. Studienrat m. Fr.,
Duisburg Taunus-Hotel
*Gillespie, M., Fr., New Castle Eden-H.
*v. Gilst, P., Hr. m. Fr., Haag Rose
*Glaah, F., Hr. Brauereibes., Seligenstadt
Domhotel
Glenz, A., Hr., Gräfenhausen Schützenhof
Gnadenthür, R., Hr. m. Fam., Köln
Hotel Dahlheim
*Göring, C., Hr. Amtsgerichtsrat Dr. m.
Tocht., Hofgeismar
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Goß, L., Fr., Bonn D.O.B.-Heim, Leberberg 9
*Göthe, A., Hr., Gr.-Auheim Luisenhof
Goldberg, A., Hr., London Ritters Hof
Goulev, M., Fr., Newark Kaiserhof
Greenwald, D., Fr., Eancy Hotel Nizza
Grive, G., Hr. Dr. m. Fam., Toronto
Quisisana
Grimm, J., Hr., auf Reisen Riehlstr. 8
Grödl, F., Hr., Plauen i. V., Weisses Ross
Großmann, M., Fr., Breslau, Kölnisch. Hof
Grotta, E., Fr., Newark Kaiserhof
*Grünberg, H., Hr. Polizeimeister, Stettin
Luisenhof
Grünberg, A., Fr., Mainz Nerostr. 42
*Gutberlet, L., Hr. m. Fr., Fulda
Zur Stadt Biebrich
Günther, M., Fr., Breslau Park-Hotel
*Günther, M., Hr. m. Fr., Weimar, H. Berg

H.

Haak, B. J., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Dahlheim
*Haarmar, Ch. B. J., Fr., Bloemendaal
Hansa-Hotel
Haase, E., Fr., Leipzig Park-Hotel
Haase, E., Hr. m. Sohn, Königsberg
Metropole
*Haas, W., Hr. Chemiker, Wien H. Berg
Haberm, M., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Offenburg Metropole
*Haedecke, G., Hr. m. Fr., Güstrow
Schwarzer Bock
*Dolores, E. D., Fr., Brooklyn Rose
*v. Halle, F., Hr., Hamburg, Grüner Wald
Hamburger, G., Hr., Berlin-Grünwald
Zum Bären
Haniel, W., Hr., Solingen Hotel National
Haniel, L., Fr., Solingen Hotel National
Hanneberg, A., Hr. Regierungsrat m. Fr.,
Bad Salzungen Hotel National
*Harland, C., Hr., Aldershot
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Harris, M., Fr., West Hitley, Hotel Nizza
*Hart, Cl., Fr., Evanston Quisisana
*Harwig, A., Fr. Lehrerin, Enschede
Hotel Berg
*Haverkamp, M., Fr. m. Tocht., Hamburg
Hochheide, Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Haydon, W., Hr., Plymouth Eden-Hotel
*Heck, H., Hr., Leipzig Hotel Berg
*Heckelmann, A., Hr. Obering. m. Fr.,
Lendringen (Kr. Iserlohn), Grüner Wald
*Heckmanns, H., Hr. Hauptm., Köln
Palast-Hotel
Hedtke, O., Hr. Stadtkassenrentant i. R.,
Berlin-Lichtenberg Webergasse 37 II
Hegewisch, F. B., Fr. Dr., Lübeck Bellevue
Heinemann, St., Fr., Milwaukee
Metropole
*Heitmann, F., Hr. Fabrikbes., Köln
Nassauer Hof
*Hermes, C., Hr., Hanau
Hotel Reichspost-Reichshof
*Hermann, Ch., Hr. Dr. phil. m. Fr., Berlin
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Herrmann, H., Hr. m. Tocht., Emmerich
Kaiserhof
Herrmann, M., Fr., Baumholder
Wilhelmstr. 56 Gth.
Herting, L., Fr., Hamburg Kölnischer Hof
*Hester, W. V., Fr., New York Rose
*van der Heul, S., Hr., Rotterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
Heuse, W., Hr. Rent. m. Fam., Eisenach
Weisses Ross
*Heydenreich, M., Hr. Dipl.-Landw. Dr.
Braunschweig Hotel Reichspost-Reichshof
Hilbrecht, K., Hr., Magdeburg
Evang. Hospiz, Oranienstr. 53
*Hilbert, M., Fr., East Orange Palast-Hotel
*Hilpert, J., Hr., Köln Grüner Wald
Hoban, C., Fr., Philadelphia Kaiserhof
von Hobe, H., Fr., Weiburg
D.O.B.-Heim, Leberberg 9
Hodgkison, E., Hr., Naubirch Metropole
*Hoffkes, H., Hr., Köln Grüner Wald
Hoffmann, J. W., Hr. Architekt m. Fam.,
Nijmegen Schwarzer Bock

*Hofmann, W., Hr., Bürensdorf
*Hofmann, P., Hr., Altenkirchen
Zum

Holm, E., Hr. Dir., Stockholm Vier
*Holmann, W., Hr., Köln Nass.
*Holtwiesche, Th., Hr., Gladbeck
*Hoiverda, T., Fr., Aosen
ten Hompel, R., Hr. Rechtsanwalt
Münster i. W.
Horl, G. A., Hr. Dr. jur., Oslo
*Horwig, A., Fr. Stud.-Rätin
Gelsenkirchen Ev. Hospiz, Platter
Huber, C., Hr., Köln
*Huop, R., Hr., Bielefeld
Huffnagel, M., Fr., Berlin Steglitz
Hundt, O., Fr., Berlin Köln
*Hurehe, W., Hr., Bonn
Hotel Reichspost

I.

Ibach, S., Fr., Bonn Köln
Ikenberg, P., Hr., Dortmund
Ivanowsky, L., Hr. Dipl.-Ing., Pr.
Kaiserhof

J.

*Jackson, L., Hr. m. Fam., New
Jackson, H., Hr., Bradford
Jackson, R. A., Hr., Carlisle
Jaeger, A., Hr. m. Fam., Bochum
*Jasper, R., Hr. Ing., Jersey City
*Jheir, M., Hr. Stud., Frankfurt
*Jirrowie, M., Hr., Kansas
Jobard, G., Fr., Menton
*Johnson, A., Hr. m. Fr., Habana
*Jokisch, A., Hr., Berlin
*Joos, E., Hr., Sulzbach (Saar)
*Joppisch, H., Hr. m. Fr., Köln
*Jung, Ph., Hr. Lehrer, Gernsbach
Jung, M. Y., Hr., Hyderabad
Junior, A., Hr. m. Fr., Genf, England
*Juten, J., Fr., Voorburg

K.

Kaiser, J., Hr. Baumeister, Zug
*Kammeraat, J., Hr. Studienrat
Haag
Kayser, Th., Fr., Naumburg
Keller, A., Hr. Pfarrer, Mailand
Hospiz
Kimmlinger, J., Fr. m. Kind, Dr. Geron
Schwarz
*Kinkel, E., Hr., Siendlingshausen
Kister, B., Hr., Dortmund
Klee, O., Hr., Hannover
*Klein, W., Hr. m. Fr., Bremen
*Klischart, J., Hr. m. Fr., Fulda
*v. d. Kloth, G. H., Hr., Amsterdam
*Klusmann, H., Hr. Oberlandgerichte
m. Fr., Oldenburg
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Klute, C., Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,
Iserlohn
*Baron Knobelsdorf-Schönstadt
m. Fam., Scheveningen
*Knöner, H., Hr. Hofbuchhändler,
Detmold
*Köhler, M., Hr. m. Fr., Düsseldorf
*Kohn, K., Hr. Fabr., Brück
*Kohn, L., Hr. m. Fr., Brück
*Kok, F., Hr. m. Fam., Hilversum
Konetzny, J., Hr. m. Fr., Berlin
Kote, J., Fr., Amsterdam
Kraayenhagen, H., Hr. Maler, Buren
Schwarz
Kremetz, L., Fr., New Jersey
*Kremers, H., Fr., Zeitz (Sa.)
*Krieger, E., Hr., Malmö
Kroll, H., Fr., Völbelt
*Krupka, E., Hr. Evangelist,
Vaihingen a. F.
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
*Kruzirus, G., Hr., Leiden
Küppers, M., Hr., Cleve
*Kuhert, O., Hr., Münster i. W.
*Kukken, G., Hr. Dir. m. Fr.,
Frankfurt a. M.
Kunold, E., Hr. m. Fr., Kassel
*Kupke, E., Hr., Breslau
*Kuppens, M., Hr. m. Fr., Cleve
Hotel Reichspost
Lahey, M., Fr., Chicago
*Lamberts, A., Hr. Rechtsanw.
M.-Gladbach
*Lambourne, G., Hr., Salt Lake
Landmann, M., Fr., Küstrin, Köln
*Lange, H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Gelsenkirchen
*Langenberg, G., Hr. m. Fr., Hanau
*Langmann, M., Fr. Lehrerin,
Evang. Hospiz, Platter Str. 2
Laskill, Ph., Hr., West Huxy
Lautenschlager, A., Hr. Pfarrer,
Hannover
Leder, B., Hr., Wien
(Fortsetzung in der nächsten